
ZENTRALER KREDITAUSSCHUSS

Financial Transaction Services (FinTS)

- Security -

Sicherheitsverfahren PIN/TAN
CR0352 - TAN-Medien-Management

Herausgeber:

Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn/Berlin
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V., Berlin

Version: 3.0

Stand: 28.11.2008

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: B
Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 12BERweiterung der RückmeldungsCodes	Stand: 05.11.2008	Seite: 55

B.3 Erweiterung der RückmeldungsCodes

Bei Verwendung des PIN/TAN-Verfahrens können spezielle RückmeldeCodes vom Kreditinstitut zurückgemeldet werden, die rein PIN/TAN-spezifisch sind und u. U. nicht direkt mit dem zugehörigen Geschäftsvorfall in Verbindung stehen. Es handelt sich hierbei um die folgenden Codes:

Erfolgsmeldungen

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	TAN-Liste Nr. xxx aktiviert
0020	PIN-Sperre erfolgreich
0020	PIN-Sperre aufgehoben
0020	PIN geändert
0020	TAN-Liste gesperrt
0030	Auftrag empfangen – Sicherheitsfreigabe erforderlich
0030	Auftrag empfangen – Sicherheitsfreigabe erforderlich und Auftragsstorno möglich
0031	Auftragsstorno durchgeführt
0900	TAN gültig
0901	PIN gültig

Warnungen und Hinweise

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3910	TAN wurde nicht verbraucht
3911	Bitte neue TAN-Liste aktivieren
3912	neue TAN-Liste wird automatisch verschickt
3913	TAN wurde verbraucht
3914	neue TAN-Liste aktivieren
3915	neue TAN-Liste aktiviert
3916	PIN muss wegen erstmaliger Anmeldung zwangsweise geändert werden
3917	Alte TAN-Liste ist infolge der Aktivierung einer neuen TAN-Liste ungültig
3918	Kompetenz nicht ausreichend – weitere TAN erforderlich
3920	Zugelassene Ein- und Zwei-Schritt-Verfahren für den Benutzer (+ Rückmeldungsparameter)
3931	PIN gesperrt. Entsperren mit GV „PIN-Sperre aufheben“ möglich
3931	<u>TAN-Generator gesperrt. Führen Sie ggf. eine TAN-Gen.-Synchronisation durch</u>
3939	<u>mobileTAN-Freischaltung erforderlich. SMS-Freischaltcode wurde versendet</u>
3950	Individuell
-	
3999	

Fehlermeldungen

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Auftrag abgelehnt – Auftragsdaten inkonsistent. Eingereichter Auftrag gelöscht
9210	Auftrag abgelehnt – Zwei-Schritt-TAN inkonsistent. Eingereichter Auftrag gelöscht
9210	Auftrag abgelehnt – Kein eingereichter Auftrag gefunden

B.7.3.3 Anzeigen der verfügbaren TAN-Medien, Segmentversion 3

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles wird dem Kunden eine Übersicht über seine verfügbaren TAN-Medien (TAN-Generator, Mobiltelefon und TAN-Liste) geben.

Der Kunde muss auch im Hinblick auf das TAN-Zwei-Schritt-Verfahren wissen, welches Medium er verwenden darf. Hierzu werden ihm seine verfügbaren Medien (Karten, Telefonbezeichnungen bzw. TAN-Listennummern) mit ihrem aktuellen Status angezeigt. Es wird dahingehend unterschieden, ob das Medium „Verfügbar“ oder „Aktiv“ ist. Folgekarten werden bei TAN-Generatoren separat mit eigenen Kennzeichen versehen, da mit der „Aktivierung“ der Folgekarte die aktuelle Karte für die TAN-Generierung gesperrt wird.

<u>Status</u>	<u>Erläuterungen</u>
<u>Verfügbar</u>	<u>Das Medium kann genutzt werden, muss aber zuvor folgendermaßen aktiv gemeldet werden:</u> <ul style="list-style-type: none">◆ <u>TAN-Generator: mit „TAN-Generator an- bzw. ummelden (HKTAU)“</u>◆ <u>Mobiltelefon mit „Mobilfunkverbindung freischalten“</u>
<u>Aktiv</u>	<u>Das Institut zeigt an, dass es eine TAN-Prüfung gegen dieses Medium vornimmt.</u>
<u>Verfügbare Folgekarte</u>	<u>Das Medium kann mit dem Geschäftsvorfall „TAN-Generator an- bzw. ummelden (HKTAU)“ aktiv gemeldet werden. Die aktuelle Karte kann dann nicht mehr genutzt werden.</u>
<u>Aktiv Folgekarte</u>	<u>Mit der ersten Nutzung der Folgekarte wird die zur Zeit aktive Karte gesperrt.</u>

Anmerkung: Wenn ein Institut mehrere Medien in dem Status „Aktiv“ verwalten kann, dann muss beim Zwei-Schritt-Verfahren dem Institut zuvor mit dem Geschäftsvorfall „TAN-Generator an- bzw. ummelden“ (HKTAU) mitgeteilt werden, welches Medium für die Signatur des Geschäftsvorfalles verwendet werden soll.

Kapitel: B	Version: 3.0	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN
Seite: 86	Stand: 05.11.2008	Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

Format

Name: TAN-Generator/Liste anzeigen Bestand
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKTAB
Bezugssegment: -
Segmentversion: 3
Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>TAN-Medium-Art⁹</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2</u>

b) Kreditinstitutsrückmeldung

Erläuterungen

Es wird ein Datensegment zurückgemeldet.

Format

Name: TAN-Generator/Liste anzeigen Bestand Rückmeldung
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HITAB
Bezugssegment: HKTAB
Segmentversion: 3
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
<u>7</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>8</u>	<u>TAN-Einsatzoption</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2</u>
<u>9</u>	<u>TAN-Medium-Liste¹⁰</u>	<u>DEG</u>			<u>O</u>	<u>..99</u>	

Belegungsrichtlinien

TAN-Medium-Liste

Darf nur belegt werden, wenn für den Kunden ein TAN-Medium verfügbar / nutzbar ist.

Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
<u>0020</u>	<u>Auftrag verarbeitet</u>

⁹ Es ist die Datenelementgruppe „TAN-Medium-Art“ in der Elementversion 2 zu verwenden.

¹⁰ Es ist die Datenelementgruppe „TAN-Medium-Liste“ in der Elementversion 3 zu verwenden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: B
Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management	Stand: 05.11.2008	Seite: 87

c) Bankparameterdaten

Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Format

Name: TAN-Generator/Liste anzeigen Bestand Parameter

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HITABS

Bezugssegment: HKVVB

Segmentversion: 3

Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>For- mat</u>	<u>Län- ge</u>	<u>Sta- tus</u>	<u>An- zahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>9</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>10</u>	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..3</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>11</u>	<u>Anzahl Signaturen minde- stens</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3</u>
<u>12</u>	<u>Sicherheitsklasse</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3, 4</u>

B.7.3.7 Mobilfunkverbindung registrieren

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalls kann ein Kunde sein Mobilfunkverbindung registrieren.



Dieser Geschäftsvorfall kann auch mit der Segmentkennung HKMTS verwendet werden. Damit ist es möglich, den Geschäftsvorfall mit unterschiedlicher Belegung des Parameters „Abbuchungskonto erforderlich“ in der BPD zur Verfügung zu stellen und damit über die UPD eine kundenspezifische Abrechnung der SMS-Kosten zu erreichen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: B
Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management	Stand: 05.11.2008	Seite: 95

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

Format

Name: Mobilfunkverbindung registrieren
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKMTR
Bezugssegment: -
Segmentversion: 1
Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	<u>Segmentkopf</u>	DEG			M	1	
2	<u>Mobiltelefonnummer</u>	DE	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>M</u>	1	
3	<u>Bezeichnung des TAN-Mediums</u>	DE	<u>an</u>	<u>..32</u>	<u>M</u>	1	
4	<u>SMS-Abbuchungskonto</u>	DEG	<u>kti</u>	<u>#</u>	<u>C</u>	1	<u>M: DE „SMS-Abbuchungskonto erforderlich J/N“ (BPD)=“J“</u> <u>O: sonst</u>

Belegungsrichtlinien

Mobiltelefonnummer

Es muss die Mobiltelefonnummer verwendet werden, die mit dem Institut für die Nutzung von mobileTAN vereinbart ist. Es sind Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.



Das Kundensystem sollte den Kunden bei der Eingabe eines korrekten Telefonnummern-Formates unterstützen.



Fall der Prozess vorsieht, dass die Registrierung der Mobiltelefonnummer zuvor auf alternativem Weg erfolgen muss, können nur im Vorfeld vereinbarte Rufnummern verwendet werden. Das Institut muss in diesem Fall die Existenz einer entsprechenden Vereinbarung prüfen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

Erläuterungen

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Kapitel: B	Version: 3.0	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN
Seite: 96	Stand: 05.11.2008	Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management

Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag verarbeitet
9939	MobileTAN-Mobilrufnummer nicht zur Registrierung zugelassen
9939	Format der mobileTAN-Mobilrufnummer nicht korrekt
9939	MobileTAN-Mobilrufnummer bereits registriert

c) Bankparameterdaten

Format

Name: [Mobilfunkverbindung registrieren](#) Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: [HIMTRS](#)
Bezugssegment: HKVVB
Segmentversion: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Mobilfunkverbindung registrieren	DEG			M	1	

B.7.3.8 Mobilfunkverbindung freischalten

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann ein Kunde seine zuvor registrierte Mobilfunkverbindung freischalten.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: B
Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management	Stand: 05.11.2008	Seite: 97

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

Format

Name: Mobilfunkverbindung freischalten

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKMTF

Bezugssegment: -

Segmentversion: 1

Sender: Kunde

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>For- mat</u>	<u>Län- ge</u>	<u>Sta- tus</u>	<u>An- zahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Bezeichnung des TAN- Mediums</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..32</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>4</u>	<u>Freischaltcode</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..8</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	

b) Kreditinstitutsrückmeldung

Erläuterungen

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
<u>0020</u>	<u>Mobiltelefon für mobileTAN freigeschaltet</u>
<u>9939</u>	<u>mobileTAN-Mobilrufnummer kann nicht freigeschaltet werden</u>
<u>3939</u>	<u>mobileTAN-Freischaltung erforderlich. SMS-Freischaltcode wurde versendet</u>

c) Bankparameterdaten

Beschreibung

Geschäftsvorfallsspezifische Parameter existieren nicht.

Format

Name: Mobilfunkverbindung freischalten Parameter

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HIMTFS

Bezugssegment: HKVVB

Segmentversion: 1

Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>For- mat</u>	<u>Län- ge</u>	<u>Sta- tus</u>	<u>An- zahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..3</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Anzahl Signaturen minde- stens</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3</u>

Kapitel: B	Version: 3.0	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN
Seite: 98	Stand: 05.11.2008	Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management

<u>4</u>	<u>Sicherheitsklasse</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3, 4</u>
----------	--------------------------	-----------	-------------	----------	----------	----------	----------------------

B.7.3.9 Mobilfunkverbindung ändern

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann ein Kunde seine Mobilfunkverbindung bzw. die damit verbundenen Informationen ändern.



Dieser Geschäftsvorfall kann auch mit der Segmentkennung HKMTB verwendet werden. Damit ist es möglich, den Geschäftsvorfall mit unterschiedlicher Belegung des Parameters „Abbuchungskonto erforderlich“ in der BPD zur Verfügung zu stellen und damit über die UPD eine kundenspezifische Abrechnung der SMS-Kosten zu erreichen.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

Format

Name: Mobilfunkverbindung ändern

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKMTA

Bezugssegment: -

Segmentversion: 1

Sender: Kunde

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Mobiltelefonnummer</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Bezeichnung des TAN-Mediums alt</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..32</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>4</u>	<u>Bezeichnung des TAN-Mediums neu</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..32</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>5</u>	<u>SMS-Abbuchungskonto</u>	<u>DEG</u>	<u>kti</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>M: DE „SMS-Abbuchungskonto erforderlich J/N“ (BPD)=“J“</u> <u>O: sonst</u>

Belegungsrichtlinien

Bezeichnung des TAN-Mediums alt

Es muss die vereinbarte Bezeichnung einer bestehenden und frei geschalteten Mobiltelefonnummer verwendet werden.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

Erläuterungen

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: B
Kapitel: 7BVerfahrensbeschreibung Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management	Stand: 05.11.2008	Seite: 99

Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
0020	<u>Auftrag verarbeitet</u>
9939	<u>MobileTAN-Mobilrufnummer nicht zur Registrierung zugelassen</u>
9939	<u>Format der mobileTAN-Mobilrufnummer nicht korrekt</u>
9939	<u>MobileTAN-Mobilrufnummer bereits registriert</u>
9939	<u>alte mobileTAN-Mobilfunknummer existiert nicht oder ist nicht freigeschaltet</u>

c) Bankparameterdaten

Format

Name: Mobilfunkverbindung registrieren Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIMTAS
Bezugssegment: HKVVB
Segmentversion: 1
Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>6</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>7</u>	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..3</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>8</u>	<u>Anzahl Signaturen mindestens</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3</u>
<u>9</u>	<u>Sicherheitsklasse</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3, 4</u>
<u>10</u>	<u>Parameter Mobilfunkverbindung ändern</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	

Mobiltelefonnummer

Reale Nummer des Mobiltelefons. Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>an</u>
<u>Länge:</u>	<u>..35</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

Mobiltelefonnummer verschleiert

Darstellung der Mobiltelefonnummer in der Form „****n***“, wobei die letzten vier Stellen denen der realen Mobiltelefonnummer entsprechen. Die Anzahl des Platzhalters „*“ kann entweder fix sein oder der Anzahl der Zeichen der realen Mobiltelefonnummer (mit oder ohne Sonderzeichen) entsprechen. Ein anderes Zeichen als „*“ als Platzhalter ist nicht zugelassen.

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>an</u>
<u>Länge:</u>	<u>..35</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

TAN-Medium-Art

dient der Klassifizierung der gesamten dem Kunden zugeordneten TAN-Medien. Bei Geschäftsvorfällen zum Management des TAN-Generators kann aus diesen nach folgender Codierung selektiert werden.

Codierung:

0: Alle

1: Aktiv

2: Verfügbar

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>code</u>
<u>Länge:</u>	<u>1</u>
<u>Version:</u>	<u>2</u>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN	Version: 3.0	Kapitel: D
Kapitel: 8BData-Dictionary Abschnitt: 16BPIN/TAN-Management	Stand: 05.11.2008	Seite: 139

TAN-Medium-Liste

Informationen zu Art und Parametrisierung von TAN-Medien. Als TAN-Medien werden sowohl TAN-Listen als auch ZKA-TAN-Generatoren / Karten oder Mobiltelefone bezeichnet.

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
15	TAN-Medium-Klasse	DE	code	1	M	1	G, L, M
16	Status	DE	code	1	M	1	1, 2, 3, 4
17	Kartenummer	DE	id	#	C	1	M: DE „TAN-Medium-Klasse“=“G“ N: sonst
18	Kartenfolgenummer	DE	id	#	C	1	M: DE „TAN-Medium-Klasse“=“G“ N: sonst
19	Kartenart	DE	num	..2	C	1	O: DE „TAN-Generator/-Liste“=“G“ und DE „Eingabe Kartenart zulässig“ (BPD) = „J“ N: sonst
20	Kontoverbindung Auftraggeber	DEG	ktv	#	C	1	O: DE „TAN-Generator/-Liste“=“G“ N: sonst
21	gültig ab	DE	dat	#	C	1	O: DE „TAN-Generator/-Liste“=“G“ N: sonst
22	gültig bis	DE	dat	#	C	1	O: DE „TAN-Generator/-Liste“=“G“ N: sonst
23	TAN-Listennummer	DE	an	..20	C	1	M: DE „TAN-Medium-Klasse“=“L“ N: sonst
24	Bezeichnung des TAN-Mediums	DE	an	..32	C	1	M: DE „TAN-Medium-Klasse“=“M“ O: sonst
25	Mobiltelefonnummer verschleiert	DE	an	..35	C	1	M: DE „TAN-Medium-Klasse“=“M“ N: sonst
26	SMS-Abbuchungskonto	DEG	kti	#	C	1	O: DE „TAN-Medium-Klasse“=“M“ N: sonst
27	Anzahl freie TANs	DE	num	..3	O	1	
28	Letzte Benutzung	DE	dat	8	O	1	
29	Freigeschaltet am	DE	dat	8	O	1	

Typ: DEG